

Anästhesie-Sprechstunden

Chirurgische OP-Vorstellung + OP-Vorbereitung

Montag	13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	8.00 – 11.00 Uhr

Handchirurgie

Mittwoch	14.00 – 16.00 Uhr
----------	-------------------

Besuchszeiten


Die Behandlung Ihres Angehörigen auf der ITS stellt auch für Sie und Ihre Familie eine Belastung dar. Bitte bedenken Sie, dass bei schweren Erkrankungen Besuche für Ihren Angehörigen sehr anstrengend sein können. Halten Sie deshalb Aufregungen von Ihrem Angehörigen fern und beschränken Sie sich auf zwei Besucher. Bitte haben Sie Verständnis, wenn sich durch Therapie- und Pflegemaßnahmen Besuchszeiten verzögern, alles geschieht zum Wohl Ihres Angehörigen.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Besuchstermin!

Blumen sind aus hygienischen Gründen auf der Intensivstation verboten. Alternativ bieten sich persönliche Gegenständen, z. B. Fotos, zum Mitbringen an.

Haben Sie Fragen, dann wenden Sie sich bitte an den diensthabenden Stationsarzt oder den Oberarzt.

Sprechzeiten mit der Chefärztin vereinbaren Sie bitte gesondert über das Kliniksekretariat:

 (035 94) 787-3220

So finden Sie uns

Krankenhaus Bischofswerda

Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie
Station 37

Damit Sie ohne Verzögerung in die Klinik gelangen, benutzen Sie bitte den Haupteingang an der Kamenzer Straße!

P mit dem PKW
Reisen Sie mit dem PKW an, benutzen Sie bitte die Einfahrt zum Parkplatz Kamenzer Straße. Von dort aus gelangen Sie zum Haupteingang. Täglich ab 14.30 Uhr ist der Parkplatz für Besucher frei.

H mit dem Bus (Alle Angaben ohne Gewähr)
Haltestelle Kamenzer Straße:
• Stadtlinien A und B
• Linie 535 Bischofswerda - Kamenz
• Linie 738 Bischofswerda - Bautzen
• Linie 520 Bischofswerda - Radeberg - Dresden

zu Fuß
Über den Haupteingang an der Kamenzer Straße gelangen Sie zu Fuß zum Haupteingang / Information / Patientenaufnahme.



Oberlausitz-Kliniken gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus an
der Technischen Universität Dresden

Krankenhaus Bischofswerda
Klinik für Anästhesiologie und
Intensivtherapie
Chefärztin Dr. med. D. Engemann

Kamenzer Straße 55
01877 Bischofswerda
Telefon (035 94) 7 87-3220
Telefax (035 94) 7 87-3399
E-Mail: info@oberlausitz-kliniken.de
Internet: www.oberlausitz-kliniken.de

Ein Unternehmen
des Landkreises Bautzen
Pflegerische Wokjesa-BauZim

WIR SIND PARTNER
NeGus
Netzwerk für Gesundheit
und Soziales



Informationen
**Klinik für
Anästhesiologie und
Intensivtherapie**
Krankenhaus Bischofswerda



Oberlausitz-Kliniken gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus an
der Technischen Universität Dresden

Herzlich Willkommen

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, sehr geehrte Angehörige, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,



mit dieser Information möchten wir unsere Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie vorstellen. Alle Patienten werden von uns individuell nach den Grunderkrankungen, Risiken unter Beachtung von Begleiterkrankungen und des klinischen Zustandes untersucht, über Narkosen aufgeklärt und behandelt. Dabei kommen alle modernen Anästhesieverfahren zur Anwendung. Einen hohen Anteil bildet die Regionalanästhesie.

Patienten, die auf unserer Intensivstation behandelt werden, haben Störungen lebenswichtiger Organe oder deren Funktion. Dies kann durch verschiedene chronische Krankheiten, Unfälle oder nach schwierigen Operationen eintreten. Wir wenden spezielle diagnostische und therapeutische Verfahren an, die auf einer Normalstation nicht eingesetzt werden. Ärzte und Schwestern der Klinik sind speziell ausgebildet. Sie sind rund um die Uhr im Einsatz. Damit können wir gewährleisten, dass jederzeit eine hochqualifizierte ärztliche und pflegerische Betreuung der Patienten gesichert ist.

Ihre Dr. med. Dagmar Engemann
Chefärztin der Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie



Behandlungsspektrum

Die Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie im Krankenhaus Bischofswerda besteht aus zwei deutlich voneinander abgegrenzten Bereichen.

Bereich 1 - Anästhesiologie

Die Anästhesiologie sichert die gesamte anästhesiologische Versorgung in allen Bereichen des Krankenhauses Bischofswerda (drei Operationssäle, Ambulantes OP-Zentrum und die Funktionsbereiche mit Röntgen und Notaufnahme). Der Aufwachraum hat fünf Plätze mit Monitoring und Beatmung.

Bereich 2 - Intensivtherapie

Die interdisziplinäre anästhesiologische Intensivtherapiestation mit sieben Betten versorgt alle Patienten des Krankenhauses Bischofswerda mit schweren Störungen oder Ausfall lebenswichtiger Organfunktionen. Durch umliegende Krankenhäuser und Rehabilitationseinrichtungen erfolgen häufig Zuweisungen von Patienten mit bedrohlichen Störungen vitaler Funktionen. Auch Patienten mit hohem OP- und Narkoserisiko werden nach der Operation auf der ITS betreut. Die durchschnittliche Verweildauer beträgt vier Tage.

Die sieben Betten sind mit einem vernetzten Monitor-system ausgestattet, das die ständige Überwachung der wichtigsten Vitalfunktionen gestattet. Durch zusätzliche mobile Geräte können Spezialdiagnostiken und Spezialmonitoring am Bett durchgeführt werden. Außerdem sind alle Betten mit modernen Beatmungsgeräten für invasive Beatmung (über Tubus bzw. Trachealkanüle) und nichtinvasive Beatmung (über Maske) ausgestattet. Die Langzeitbeatmung stellt somit einen der wichtigsten Schwerpunkte der Intensivtherapiestation dar. An drei Betten ist eine Nierenersatztherapie möglich (Akut-Dialyse oder kontinuierliches Verfahren).

Interdisziplinäre Leistungen

In der Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie erfolgen alle Zentralvenenkatheter-Anlagen (Katheter in herznahe Venen, meist zur künstlichen Ernährung und Medikamentengabe).

Für die optimale Vorbereitung auf einen geplanten operativen Eingriff findet unsere Anästhesiesprechstunde statt.


Auskünfte

Intensivstation - Station 37

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Ihre telefonischen Anfragen im Normalfall wie folgt beantworten können:

täglich von 10.00 – 10.30 Uhr

Sie erreichen uns täglich rund um die Uhr unter:

 (0 35 94) 787-3580
Fax (0 35 94) 787-3122

Wir möchten Sie bitten, dass nur ein Angehöriger aus Ihrer Familie unser Ansprechpartner ist und Informationen innerhalb der Familien dann weitergegeben werden.

Auf unserer ITS ist rund um die Uhr ein Arzt anwesend. Durch dieses Dienstsysteem werden Sie möglicherweise mit verschiedenen Ärzten reden. Vergewissern Sie sich bitte, dass auch wir eine Telefonnummer von Ihnen haben.